

Technikpädagogik

Wahlpflichtfach: **Englisch**

Studienberatung: durch Mitarbeiter der folgenden Institute:
Institut für Literaturwissenschaft: Abt. Amerikanistik und Neuere
Englische Literatur; Institut für Linguistik: Anglistik

- Das Wahlpflichtfach Englisch umfasst Lehrveranstaltungen in Linguistik, Literaturwissenschaft und Landeskunde.
- Die literaturwissenschaftlichen Veranstaltungen können wahlweise in englischer oder in amerikanischer Literatur besucht werden.
- Die Veranstaltungen des jeweils folgenden Semesters können ca. drei Wochen vor Semesterende dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) entnommen werden.
- Sie finden das KVV am schwarzen Brett der jeweiligen Institute ausgehängt oder können es im Internet auf den Institutsseiten aufrufen. Die jeweiligen Anmeldemodalitäten für Ihre Kurse entnehmen Sie bitte dem KVV.
- Die unten angegebenen Kurseempfehlungen können je nach persönlichem Bedarf und Interesse ergänzt werden!

Studienplanempfehlung

1. Linguistik

5. Semester:	SWS
• G1: Einführung in die Linguistik mit Tutorium	3
• empfohlen: Translation D – E der Stufe 1/2	2

6. Semester:

• G3-Proseminar Linguistik	2
• G4-Proseminar Linguistik	2
• empfohlen: Translation D – E der Stufe 3/4	2

Im Anschluss an das G4-Proseminar findet die Zwischenprüfung im Teilgebiet Linguistik statt. Technikpädagogen schreiben die Übersetzung am 1. Tag nicht mit; am 2. Tag (i.d.R. am ersten Dienstag nach Semesterende) bearbeiten sie lediglich den Aufgabenteil zu ihrem jeweiligen G4-Proseminar – den allgemeinen Teil zur Linguistik müssen sie nicht bearbeiten. Die zu schreibende Prüfung besteht somit aus einer 80-Punkte-Klausur zu Inhalten des jeweiligen G4-Proseminars (Bearbeitungszeit: 2 Stunden). Die Anmeldung zur ZP findet i.d.R. eine Woche zuvor unter Vorlage der Scheine G1, G3 und G4 statt (bitte entsprechende Aushänge beachten).

7. Semester:	SWS
• Hauptseminar Linguistik	2
• empfohlen: Translation D – E der Stufe 5/6/7	2

8. Semester:

• empfohlen: Translation D – E der Stufe 8+ oder Ex.	2
• empfohlen: Examenskolloquium Linguistik	

2. Literaturwissenschaft

5. Semester:

• G1: Grundkurs Literaturwissenschaft + Tutorium	3
• G2: Proseminar Critical Analysis	2

6. Semester:

• Essay Writing (auch bereits im 5. Sem. möglich)	2
• G3: Proseminar Literaturwissenschaft	2

Im Anschluss an das Proseminar Literaturwissenschaft G3 findet die Zwischenprüfung im Teilgebiet Literatur statt. Auch hier schreiben Technikpädagogen nur den Teil mit, der ihr jeweiliges G3-Proseminar betrifft. Die Prüfung besteht aus einer dreistündigen Klausur, die ebenfalls nach Semesterende stattfindet.

7. Semester:

• Hauptseminar Literaturwissenschaft	2
--------------------------------------	---

8. Semester:

• empfohlen: Examenskolloquium Literaturwissenschaft	2
--	---

3. Landeskunde

Insgesamt ist eine Veranstaltung zur britischen oder amerikanischen Landeskunde obligatorisch. 2

Anmeldung zur Diplomprüfung:

Die Anmeldung in der Anglistik erfolgt gleichzeitig mit den Magisteranmeldungen; bitte auf die entsprechenden Aushänge achten! Unabhängig davon müssen Sie sich vorher beim Prüfungsamt in Vaihingen anmelden, wo Sie ein weiteres Formular erhalten, das Sie bei unserer Anmeldung vorlegen müssen. Darüber hinaus sollten Sie sich in einer Sprechstunde bei Ihren beiden Prüfern anmelden.

Prüfungsablauf:

Die Prüfung besteht aus folgenden Teilen:

Schriftliches Examen (Anfang März bzw. Anfang September)

1. Tag: 4-stündige Übersetzung Deutsch – Englisch

(Hinweis: Die Übersetzung entspricht vom Schwierigkeitsgrad her der Übersetzungsklausur im Staatsexamen für Englisch als Beifach)

2. Tag: 5-stündige Fachklausur:

wahlweise in Linguistik, Mediävistik (Alt- oder Mittelenglisch), Amerikanistik oder Neuerer Englischer Literatur

—> die Rahmenthemen zu den jeweiligen schriftlichen Gebieten hängen im vorangehenden Semester am schwarzen Brett aus

Mündliches Examen

Prüfungszeitraum: Mitte April bis Anfang Mai bzw. Mitte Oktober bis Anfang November

Prüfungsdauer: 1h, davon 1/2h Linguistik, 1/2h Literatur

Sprache: Die Prüfung kann auf Wunsch des Prüflings bis zu 1/2h lang auf Deutsch stattfinden.

Kommentierter Auszug aus der

Studien- und Prüfungsordnung der Universität Stuttgart für den Diplomstudiengang Technikpädagogik (Diplom-Gewerbelehrerin bzw. Diplom-Gewerbelehrer)

Anlage 10: Wahlpflichtfach Englisch

§ 1 Zulassungsvoraussetzungen zur Diplomprüfung

Zulassungsvoraussetzungen zur Diplomprüfung sind:

1. je ein Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an

- einem Grundkurs in englischer Linguistik (= G1-Ling.) und
- einem Grundkurs Literaturwissenschaft (= G1-Lit.)

2. je ein Leistungsnachweis (Übungsschein) aus drei sprachpraktischen Übungen

(Hinweis: Zu den sprachpraktischen Übungen zählen z.B. sämtliche Übersetzungsübungen sowie Essay Writing und alle weiteren sprachpraxisorientierten Übungen zum Englischen.)

3. je ein Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an

- zwei Proseminaren Linguistik (= G3-Ling., G4-Ling.) und
- zwei Proseminaren Literaturwissenschaft (= G2-Lit., G3-Lit.)

4. je ein Leistungsnachweis (Schein) über die erfolgreiche Teilnahme an

- einem Hauptseminar Linguistik und
- einem Hauptseminar Literaturwissenschaft

Voraussetzung für die Teilnahme an den beiden Hauptseminaren ist jeweils eine bestandene Klausur nach dem zugehörigen zweiten Proseminar (= d.h., die erfolgreiche Teilnahme an den ZP-Klausuren zum G4-Ling. bzw. G3-Lit.)

5. ein Leistungsnachweis (Übungsschein) aus einer landeskundlichen Veranstaltung.

§ 2 Art und Umfang der Diplomprüfung

Die Prüfung besteht aus zwei schriftlichen Teilprüfungen von vier bzw. fünf Stunden Dauer sowie einer mündlichen Teilprüfung von 60 Minuten Dauer mit zwei Prüfenden.

§ 3 Prüfungsanforderungen

(1) Gegenstand der vierstündigen schriftlichen Prüfung ist eine Übersetzungsaufgabe vom Deutschen ins Englische. Gegenstand der fünfstündigen schriftlichen Prüfung ist eine literaturwissenschaftliche oder eine linguistische Aufgabe, zwischen denen die Prüflinge wählen können.

(2) Gegenstand der mündlichen Prüfung sind zu gleichen Teilen Linguistik und Literaturwissenschaft. Die Prüfung geht von Schwerpunkten aus, die die Prüflinge mit den beiden prüfenden Personen zu vereinbaren haben. Die mündliche Prüfung findet mindestens zur Hälfte in englischer Sprache statt.

§ 4 Gewichtung der Prüfungsleistungen

Zur Ermittlung der Fachnote werden die schriftlichen Teilprüfungen je einfach und die mündliche Teilprüfung dreifach (1:1:3) gewichtet.